



VDI/VPP-Seminar zum Einheitspatentsystem

Mittwoch bis Donnerstag

09.02.2022 bis 10.02.2022

im Industrieclub Düsseldorf

(Elberfelder Str. 6, 40213 Düsseldorf)

Die Einführung des Einheitspatentsystems steht 2022 oder 2023 bevor und alle Unternehmen, welche Patente besitzen oder von Patenten Dritter betroffen sein könnten, werden sich auf diese grundlegendste Neuerung in diesem Bereich seit fast einem halben Jahrhundert einstellen müssen.

Der erste Tag dient der Vorstellung des Einheitspatentsystems, sowohl des Einheitspatent und des Validierungsverfahrens hierzu, aber auch eine Einführung zum Einheitlichen Patentgericht, „opt-outs“ und das Verfahren vor dem Einheitlichen Patentgericht.

Am zweiten Tag werden wichtige Aspekte, insbesondere was Kosten, Verfahren und voraussichtliche Rechtsprechung des kommenden Einheitlichen Patentgerichts angeht, im Einzelnen vorgestellt und diskutiert. Am Nachmittag geht dann das Seminar zu Ende.

Als Referenten konnten dabei unter anderem gewonnen werden:

- **Dr. Klaus Grabinski**, Richter am Bundesgerichtshof und einer der Autoren der Verfahrensregeln des Einheitlichen Patentgerichts,
- **Dr. Stefan Luginbühl**, Chefjurist des Europäischen Patentamts und wesentlicher Autor der Durchführungsordnung zum Einheitspatent sowie
- **Dr. Mark Schweizer**, Präsident und Richter des Bundespatentgerichts (Schweiz) sowie
- **Prof. Dr. Aloys Hüttermann**, Autor des Buches „Einheitspatent und Einheitliches Patentgericht“ und gemeinsam mit Dr. Luginbühl Herausgeber des für 2023 geplanten Heymann-Kommentars zum Thema.

Die Abendveranstaltung findet am 09. Februar 2022 ab 18:30 Uhr im Malkasten (Künstlerverein Malkasten, Jacobistr. 6a, 40211 Düsseldorf) statt.

Programm:

Mittwoch, 9. Februar 2022

- 9:00 Uhr Registrierung, anschließend eröffnende Worte von Wasilis Koukounis
- 10:00 Uhr **Rechtliche Grundlagen des Einheitspatentsystems sowie Vorstellung des Einheitspatents**
Professor Dr. Sabine Boos, Hochschule Heilbronn
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr **Vorstellung über die Validierung eines Einheitspatents**
Dr. Stefan Luginbühl, Europäisches Patentamt
- 12:30 Uhr **Welches sind die Vor- und Nachteile eines Einheitspatents gegenüber der herkömmlichen Validierung?**
Dr. Stephan Wolke und Dr. Ulrich Harst,
thyssenkrupp Intellectual Property GmbH
- 13:15 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr **Vorstellung des Einheitlichen Patentgerichts**
Professor Dr. Aloys Hüttermann,
Kanzlei: Michalski Hüttermann & Partner
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Wie hoch sind die Kosten eines Verletzungsverfahrens vor dem Einheitlichen Patentgericht?**
Dr. Matthias Hülsewig,
Kanzlei: Preu Bohlig & Partner
- 16:15 Uhr **Welche strukturellen Vor- und Nachteile des Einheitlichen Patentgerichts bestehen?**
Gabriele Mohsler, Ericsson GmbH
- 17:00 Uhr Schluss des ersten Tages
- 18:30 Uhr Empfang im Malkasten
(Künstlerverein Malkasten, Jacobistr. 6a, 40211 Düsseldorf)

Programm:

Donnerstag, 10. Februar 2022

- 9:15 Uhr Eröffnende Worte von Wasilis Koukounis
- 9:30 Uhr **Die Problematik der Regel 30 und Lösungsansätze hierzu**

Prof. Dr. Aloys Hüttermann,
Kanzlei: Michalski • Hüttermann & Partner
- 10:00 Uhr **Erste Podiumsdiskussion: Äquivalenz**

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung zur Äquivalenz in Deutschland

Benjamin Grzimek, Kanzlei: Fieldfisher

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung zur Äquivalenz in Frankreich

Konstantin Schallmoser, Kanzlei: Preu Bohlig & Partner

Wie wird das Einheitliche Patentgericht zur Äquivalenz urteilen?

Dr. Klaus Grabinski, Bundesgerichtshof

Moderation: Dr. Klaus Langfinger,
Kanzlei: Dr. Langfinger & Partner
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr **Zweite Podiumsdiskussion:
Die Kosten des Einheitlichen Patentgerichts**

**Die Rechtsprechung des Schweizer Bundespatentgerichts zum
Kostenrecht**

Dr. Mark Schweizer, Bundespatentgericht (CH)

**Ist eine Überarbeitung der Obergrenzen der erstattbaren Kosten
notwendig?**

Dr. Stefan Kettler, Deutsche Telekom AG

Moderation: Wasilis Koukounis,
Kanzlei: Michalski • Hüttermann & Partner
- 13:30 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Schluss der Veranstaltung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.**

Teilnahmegebühr inklusive Abendveranstaltung: für Mitglieder VDI/VPP: 400,- Euro
für Nichtmitglieder: 450,- Euro

Diese Teilnahmegebühr ist nach § 4 Nr. 22a bzw. § 19 (1) UStG umsatzsteuerfrei.
Die Teilnahmegebühr ist nach Anmeldebestätigung und Rechnungseingang umgehend zu überweisen.

Eine Anmeldebestätigung wird an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-adresse gesandt. Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt (s. Anmeldeformular).

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Formular oder online über folgenden Link: <https://www.vpp-patent.de/seminar/anmeldung/gemeinschaftsveranstaltung-des-vdi-und-vpp-zum-einheitspatentsystem>

Bei Nichtteilnahme oder Stornierung nach dem 30.01.2022 wird die Teilnahmegebühr dennoch fällig. Die Stornierung bedarf der Textform.

Zur Veranstaltung gelten die folgenden Hygieneregeln:

- 2G Regel: Der Zutritt ist nur für geimpfte, genesene Personen möglich. Das entsprechende Dokument zeigen Sie bitte bei der Abholung Ihres Namensschildes vor.
- Auf allen Wegen innerhalb des Hauses (u.a. Foyer, Treppen, Türen, Aufzüge) ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend. Ausgenommen davon ist der Sitzplatz im Tagungsraum sowie der Platz an den Tischen und Stehtischen während des Essens. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge.
- Personen mit Anzeichen einer Infektion (Fieber, Husten und Atemnot) bitten wir nicht an dem VDI/VPP-Seminar teilzunehmen bzw. den Veranstaltungsort sofort zu verlassen.
- Ausdrücklich hingewiesen wird auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen:
 - Einhalten der Abstandsregeln
 - Richtig Niesen und Husten (in die Armbeuge)
 - Fernhalten der Hände vom Gesicht
 - Regelmäßig und gründliches Händewaschen

Änderungen der Hygieneregeln werden rechtzeitig mitgeteilt.